

**Sitzungsvorlage**für den **Bezirksausschuss**

Datum: 09.11.2017

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 16.11.2017

TOP: 1 öffentlich

---

**Betr.:** Planvorstellung zum Neubau von zwei Brückenbauwerken in Gerleve

---

**Bezug:**

---

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** 164.000,00 €

---

---

**Finanzierung** durch Mittel bei der HHSt.: 12020.78550000  
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:  
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

---

---

☒ Beschlussvorschlag: ☐ Beschlussvorschlag für den Rat:

---

Die Brückenbauarbeiten für die Sanierungen der Brücken in der Nähe der Hofstellen Stegemann und Lürwer in Gerleve werden gemäß der Planung des Ingenieurbüros Martinko kurzfristig ausgeschrieben.

---

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Brückenprüfungen 2013 und 2016 wurden die beiden Brückenbauwerke am Honigbach in der Nähe zur Hofstelle Lürwer und zur Hofstelle Stegemann als stark abgängig eingestuft. Das prüfende Ingenieurbüro empfiehlt nun die Brücken zu sperren, da die Brücken in einem sehr schlechten Zustand und damit nicht mehr für den Verkehr zugelassen sind. Für die Sanierung/Neubau der beiden Brücken wurden für das Jahr 2017 Finanzmittel in Höhe von jeweils 50.000,00 € je Brücke im städtischen Haushalt bereitgestellt.

Das Ingenieurbüro Martinko aus Stadtlohn wurde daraufhin mit der Planung im Juni 2017 beauftragt. In dieser Planung wurden die technischen Anforderungen an die Tragfähigkeit der Brücken sowie die ökologischen Anforderungen gemäß der Wasserrahmenrichtlinie berücksichtigt. Die Planung erfolgte in Absprache mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Coesfeld.

An der „Lürwer-Brücke“ soll der Wasserlauf zu einer hydraulischen Verbesserung verlegt werden. Aufgrund der dort vorhandenen geringen Deckungshöhen sollen dort

Kastenprofile eingebaut werden. Die kalkulierten Baukosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 86.000,00 €.

An der „Stegemann-Brücke“ soll ein Wellblechprofil (z. B. Armco-Thyssen-Profil) zur Kostenminimierung verwendet werden, da hier die vorhandenen Deckungshöhen ausreichend sind. Die Baukosten der „Stegemann-Brücke“ belaufen sich voraussichtlich auf 78.000,00 €.

Herr Wieling des Ingenieurbüros Martinko aus Stadtlohn wird in der Sitzung die Brückenbauplanungen im Detail vorstellen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die beiden Brückenbaumaßnahmen möglichst kurzfristig beschränkt auszuschreiben, da erfahrungsgemäß zu erwarten ist, dass günstigere Angebote in den Wintermonaten eingereicht werden.

Im Auftrag

Im Auftrag

Holger Dettmann  
Sachbearbeiter

Gerd Mollenhauer  
Fachbereichsleiter

Marion Dirks  
Bürgermeisterin

**Anlagen:**

Lageplan